

**Zeitschrift:** Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz  
**Herausgeber:** Verein Schweizerdeutsch  
**Band:** 19 (2011)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Leserpost

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

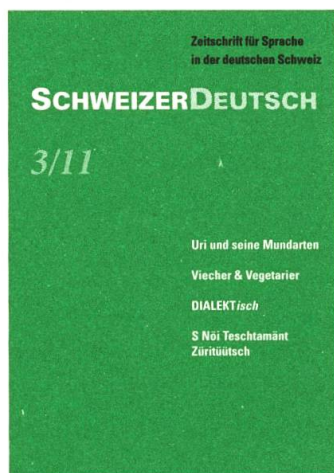
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ABONNEMENTSBESTELLUNG



**NOCH HABEN WIR WENIGER ABONNENTEN ALS ERHOFFT – MIT 27 FRANKEN FÜR DIE 3 HEFTE IM JAHR HELFEN SIE UNS, DIE ZEITSCHRIFT UND DIE WEBSEITE WEITERZUFÜHREN.**

### BESTELLUNG

- ☐ **Jahresabonnement 2012 für 27 Franken**
- ☐ **Gönnerabonnement 2012 für 50 Franken**
- ☐ **Heft 1/12 als weitere Probenummer**

NAME .....

STRASSE .....

PLZ ORT .....

TELEFON .....

MAIL .....

DATUM .....

Per Post an

Thomas Marti

Untere Hardeggen 32

4600 Olten

Oder online über

[www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch](http://www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch)

## LESERPOST

### Ist Schweizerdeutsch die mündliche Landessprache?

Michael Zaugg aus Dürnten ZH hat mit einem Deutschen diskutiert, «ob Schweizerdeutsch die offizielle mündliche Landessprache sei oder Hochdeutsch. Wir fragten uns, ob das irgendwo festgelegt ist.»

rs. Landessprache ist bei uns Deutsch. Schweizerdeutsch ist (nur) eine Form davon, eine gesprochene Varietät mit der Funktion einer allgemeinen Umgangssprache. «Offiziell» ist daran gar nichts – darum erscheint «Schweizerdeutsch» auch nicht im Sprachenartikel der Bundesverfassung von 1999:

*Art. 4 Landessprachen*

*Die Landessprachen sind Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch.*

Auch im Sprachengesetz von 2007 steht nichts von «Schweizerdeutsch»:

*Art. 5 Amtssprachen*

*1 Die Amtssprachen des Bundes sind Deutsch, Französisch und Italienisch. Rätoromanisch ist Amtssprache im Verkehr mit Personen dieser Sprache.*

*2 Die Bundesbehörden verwenden die Amtssprachen in ihren Standardformen.*

Was in Absatz 2 mit «Standardformen» gemeint ist, ist im Gesetz nicht ausgeführt. Nach dem (ungeschriebenen, aber allgemein anerkannten) Sprachgebrauch gilt für die «Amtssprache Deutsch» als Standardform für den Schriftverkehr das Hochdeutsche, als Standardformen für den mündlichen Sprachgebrauch das Schweizerdeutsche (im Umgang, mit Ausnahmen) und das gesprochene Hochdeutsch (in bestimmten Situationen und Konstellationen).

### Heft 2/11, Seite 24: Leserbrief von Alexander Dietz

Von Peter Eggenberger, Lehn 945, 9427 Wolfhalden  
Erfreulich, dass sich Alexander Dietz aus Deutschland für unser Kulturgut Mundart einsetzt. Sollte aber eine einheitliche schweizerdeutsche Schreibweise (welcher Dialekt solls dann sein?) eingeführt werden, wären die Schwierigkeiten programmiert. Rumansch grischun lässt grüssen...